

Die Bremer Kunstschau im Paula-Becker-Werder-  
Haus in der Pöppchenstrasse eröffnet am Sam-  
stag den 6. April 11 Uhr ihre April-Ausstellung,  
die diesmal wieder ~~ausnahmslos~~ ausnahmslos  
einen Teil unserer heimischen Künstler gesammelt  
ist. Im roten Saal ist ganz von Hillegrand in An-  
spruch genommen der in einer grossen Anzahl Qua-  
reller bildliche Motive in farbenprächtigem, immer  
mehr Variationsreichem zeigt. Carl Otto Matthaei bringt  
im grossen Saal eine umfangreiche Kollektion, eine  
Brandung, ein Schloß, blühende Felder und Gärten,  
-norddeutsches Land. Neben ihm sehen wir Werke  
von Käthe Bruns, Gustaf Feld, Blumenstücke von  
Else Wagner-Lentzen, Landschaften <sup>von</sup> Carl Gündels  
und als besonders hervorzuheben "Blühende Gärten"  
in seltener Farbigkeit und Frische von Ernst Müller-  
Scherrich. Im Propyläen-Saal finden wir noch phan-  
tastische, märchenhafte farbige Zeichnungen von  
Vilh. Weise. Als Vertreter der Plastik ist diesmal be-  
sonders Kurt Edzard mit mehreren Köpfen und  
3 Kleinplastiken erschienen die in ihrer runde-  
nen Thylreinkheit dem Beschauser einen blühenden  
Eindruck machen. Die Ausstellung ist geöffnet an  
Vorkentagen von 10 bis 18 Uhr an Sam- ~~und~~ ~~Festtagen~~  
von 11 bis 10 1/2 Uhr. Eintritt ist der Besuch un-  
entgeltlich. -